

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 8 | Sonnabend, 21. Februar 2026

Gottesdienste in der Passionszeit

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. In den Wochen vor Ostern lädt der Kirchenkreis Prignitz zu einer Gottesdienstreihe ein, in der Themen aufgegriffen werden, die viele Menschen heute bewegen: Erschöpfung, Krankheit, Verlust, Schuld und die Suche nach neuem Vertrauen.

Die Termine: **22. Februar**, 10.30 Uhr, Wusterhausen, mit Bischof Christian Stäblein, Thema: Wenn das Leben ausgebrannt ist.

1. März, 10.30 Uhr, Perleberg, mit Landespfarrerin für Krankenhauseelsorge Anne Heimendahl, Thema: Wenn der Körper streikt und Hoffnung schwindet.

8. März, 10 Uhr, Havelberg, mit Politologin und Theologin David Begrich, Thema: Wenn Worte wie Waffen sind.

15. März, 10 Uhr, Pritzwalk, mit Krankenhauseelsorgerin Pfarrerin Friederike Trapp, Thema: Wenn der Tod seinen Schatten wirft.

22. März, 10.30 Uhr, Kyritz, mit Gefängnisseelsorger Pfarrer Felix Sens, Thema: Wenn Schuld gefangen nimmt.

29. März, 10.30 Uhr, Wittenberge, mit Generalsuperintendentin Theresa Rinecker, Thema: Wenn Vertrauen zerbricht. An jedem Sonntag findet parallel ein Kindergottesdienst statt. *WS*

Flohmarkt in der Stadtbibliothek

KYRITZ. Noch bis zum 27. Februar gibt es unter dem Motto „Schnäppchen zum Winter“ einen großen Bücherflohmarkt in der Kyritzer Bibliothek. Zu den Öffnungszeiten kann nach Romanen, Krimis, Sach- und Kinderbüchern gestöbert werden. Im Angebot sind außerdem Hörbücher, DVDs, Puzzles und Gesellschaftsspiele. Den Preis für die angebotenen Sachen können die Käufer selbst bestimmen. Der Mindestpreis pro Teil liegt bei 1 Euro. *WS*

▣ **Aus personellen Gründen ist die Bibliothek dienstags nur vormittags (10 bis 12.30 Uhr) geöffnet, die Nachmittagsöffnungszeiten entfällt. An allen anderen Wochentagen bleiben die Öffnungszeiten unverändert.**

Turnier für Skat und Rommé

KYRITZ. Zu einem Skat- und Romméturnier treffen sich die Mitglieder des Anglervereins Kyritz und Nichtmitglieder am Samstag, dem 28. Februar, und am Samstag, dem 28. März, jeweils um 14 Uhr in der Gaststätte „Zwei Linden“ in Kötzlin, Kötzliner Straße 28. Zum Mitspielen wird ein Startgeld erhoben. Für die jeweils drei Bestplatzierten gibt es Preise. *WS*

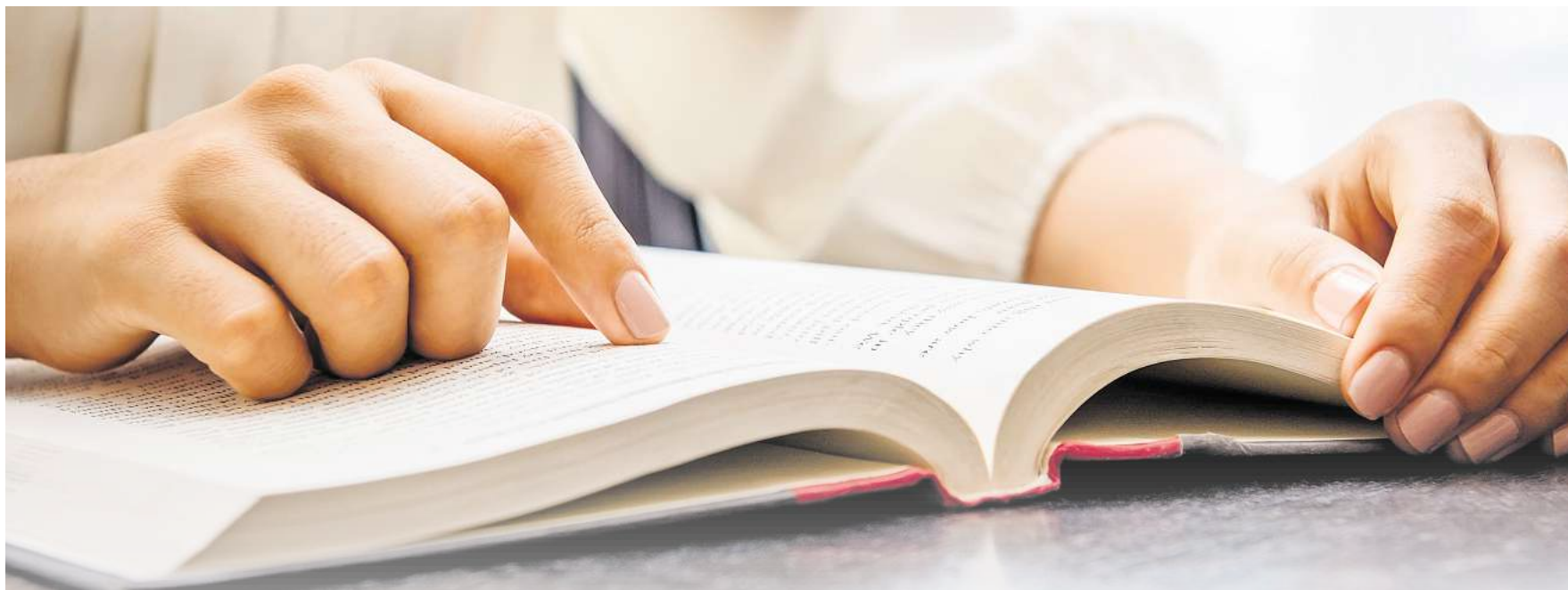
▣ **Anmeldung per Telefon oder Whats App bei René Wedig: 0162/9372754**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Damit das Lesen leichter geht

Bildungsministerium fördert das Grundbildungszentrum und Kurse im Landkreis OPR bis Ende 2028 mit einer knappen Million Euro

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Er ist mit dem Zug unterwegs. Weil er keine Fahrerlaubnis für das Auto hat, nutzt er den Zug häufig. Er kennt sich aus und weiß, was zu tun ist. Doch heute herrscht Chaos auf dem überfüllten Bahnsteig. Es gibt unerwartete Durchsagen und auf den Leuchttafeln erscheinen ständig neue Meldungen. Er weiß nicht, wie er reagieren soll. Er könnte fragen, doch das wäre ihm peinlich. Dass er als

Grundbildungszentren helfen Menschen mit Problemen beim Lesen und Schreiben.

Fotos: Adobe Stock/Julii Puli, Adobe Stock/psphotography

erwachsener Mann nicht lesen kann, behält er stets für sich. Dabei ist er bei weitem nicht allein mit diesem Problem.

In Deutschland haben etwa zwölf Prozent aller 16- bis 64-jährigen Menschen erhebliche Probleme, richtig zu lesen und zu schreiben. Dies führt dazu, dass sie auf dem beruflichen und gesellschaftlichen Leben nicht uneingeschränkt teilhaben können. Das Lesen ist die wichtigste Quelle für Wissen und Informationen.

Das Land Brandenburg hat deshalb im Jahr 2006 begonnen, landesweit Kurse zur Alphabetisierung und Grundbildung zu fördern. Seit 2015 werden Grundbildungszentren

unterstützt, um gezielt Teilnehmer aus schwer erreichbaren Zielgruppen zu gewinnen. Im Jahr 2017 entstand an der Kreisvolkshochschule das Grundbildungszentrum Ostprignitz-Ruppin mit Regionalstellen in Neuruppin, Kyritz und Wittstock.

Inzwischen bestehen 15 Grundbildungszentren im Land Brandenburg. Zentren und Kurse zur Alphabetisierung und Grundbildung werden im aktuellen ESF-Förderzeitraum von 2026 bis 2028 mit insgesamt zwölf Millionen Euro gefördert.

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin erhielt am 11. Februar für sein Grundbildungszent-

rum eine Förderung über rund 515 000 Euro sowie weitere rund 482 000 Euro für Kurse zur Alphabetisierung und Grundbildung.

Bildungsminister Steffen Freiberg lobte bei seiner Förderbescheid-Übergabe die Arbeit des Grundbildungszentrums in OPR, das er für eines der erfolgreichsten im Land hält. „Jeder Erwachsene in Brandenburg mit Problemen beim Lesen und Schreiben soll die Möglichkeit haben, besser lesen und schreiben lernen zu können. Ebenso wichtig sind die Möglichkeiten, die eigene Grundbildung zu erweitern. Dass ihn dabei Mitarbeiter unterstützen, die nicht nur über Fachkompetenz, son-

dern auch über das erforderliche Feingefühl gegenüber den Lernenden verfügen, ist im Grundbildungszentrum in Ostprignitz-Ruppin tägliche Praxis.“

Das Grundbildungszentrum berät nicht nur Menschen mit Problemen beim Lesen und Schreiben. Auch Familienangehörige, Arbeitgeber, Behörden und Interessierte erhalten hier Informationen. In Neuruppin, Wittstock, Kyritz, Rheinsberg und Fehrbellin gibt es kostenfreie Lernangebote. Dabei geht es um die Reduzierung von Les- und Schreibunsicherheiten, um Grundkenntnisse am PC und um Lerntechniken. *Gabriele Elstermann*

RE 6: Landrat für Halbstundentakt

NEURUPPIN. „Würde der Prignitz-Express im Halbstundentakt zwischen Neuruppin und Berlin fahren, wäre dies für die Region ein großer Schritt nach vorn“, so Landrat Ralf Reinhardt (SPD). Am 9. Februar sprach er mit Infrastrukturminister Detlef Tabbert (parteilos) über das Thema. Der Landkreis OPR setzt sich für eine Zwischenlösung ein, indem die bislang genutzte Ausweichecke über Löwenberg und Oranienburg künftig parallel zur (derzeit wegen Bauarbeiten am Bahndamm gesperrten) Stammstrecke über Kremmen weiter vom RE6 befahren wird. Der Minister kündigte eine Prüfung an; Ergebnisse könnten bis zum Sommer vorliegen. Landrat Ralf Reinhardt äußert sich zuversichtlich: „Wir haben es mit einem sehr komplexen System zu tun, das sich der RE 6 die Gleise auf dem Weg nach Berlin und zurück noch mit anderen Zügen teilen muss. Aber ich bin guter Dinge, dass sich eine Lösung für den von vielen Menschen in der Region lange herbeigesehnten Halbstundentakt finden lässt.“ Für den 9. März ist ein öffentlicher Runder Tisch in Neuruppin zum Thema geplant. *WS*

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



IMMOBILIEN VERKAUF

unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE



Bands und Künstler gesucht

Die Fête de la Musique findet am 21. Juni in der Wittstocker Innenstadt statt

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadt Wittstock ist in diesem Jahr erneut Veranstalter der Fête de la Musique. Dabei werden am Sonntag, dem 21. Juni, an öffentlichen Plätzen in der Innenstadt zahlreiche Künstler

aufzutreten. Bereits jetzt haben die Planungen für die Veranstaltung begonnen. Um den Besuchern ein möglichst breites Spektrum an Live-Musik präsentieren zu können, ist die Stadtverwaltung auf der Suche nach

Sängern, Instrumentalisten oder Bands, die an diesem Tag bei der Fête de la Musique aufzutreten möchten. Alle folgen dabei dem gleichen Prinzip: Die Fête de la Musique ist ein Musikfest ohne Ge-

Bands und Künstler werden für die diesjährige Fête de la Musique in Wittstock gesucht.
Foto: Veranstalter

winnabsichten, das alljährlich am Tag des Sommeranfangs – am 21. Juni – stattfindet. Es wird von den Bürgern der Stadt gestaltet, ist öffentlich zugänglich, findet überwiegend unter freiem Himmel statt und kostet keinen Eintritt. Egal ob Profi oder Amateur – die Fête ist offen für alle Stilrichtungen und Musiker, die ohne Honorar auftreten. Wer in Wittstock dabei sein möchte, kann sich im Kulturamt der Stadtverwaltung telefonisch unter 03394/429554 oder per E-Mail unter fete@stadt-wittstock.de melden.

Die Fête de la Musique begann 1982 in Paris mit der Idee des damaligen französischen Kulturministers Jack Lang, mit ein paar Stromanschlüssen und viel musikalischem Idealismus. Inzwischen hat sie sich längst zu einem globalen Ereignis entwickelt. Überall auf der Welt wird jährlich am 21. Juni das Fest der Musik gefeiert. Inzwischen verbindet dieser besondere musikalische Festtag als European- und Worldwide-Music-Day die Menschen in mehr als 120 Ländern und 1000 Städten. In Deutschland sind 50 Städte und Gemeinden dabei. *WS*

HOLZ HOF HEIN

- Brennholz & Lohnspalten
- Baggerarbeiten
- Landschaftspflege
- spez. Mäh- & Mulcharbeiten
- GalaBau
- Winter- & Kehr Dienstleistungen
- Maschinenvermietung

0152/ 27 40 51 86
@holz_hof_hein www.holzhofhein.de

Landfleischerei Hildebrandt
– Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de

Unsere besonderen Angebote vom 24.02. bis 28.02.26

1891 – 2026 LANDFLEISCHEREI HILDEBRANDT
Wir feiern 135 Jahre mit einer Jubiläumstombola
(Jeder Einkauf ab 39 € nimmt in dieser Woche an der Tombola mit vielen attraktiven Preisen teil)

- **Eisbein**, mild gepökelt nach altem Rezept 1 kg **3,99 €**
- **Schweinekamm**, im Stück-für Braten, Pulled Pork und Grill 1 kg **6,99 €**
- **Kletzker Kasslerkamm**, im Stück, nach guter alter Art 1 kg **7,77 €**
- **Lose Wurst**, nach Hausmacherart mit Semmel 100 g **0,88 €**
- **Rinderrouladen**, aus der Keule, gefüllt oder ungefüllt 100 g **1,99 €**

Unser Tagesgericht (Dienstag bis Donnerstag):
• **Schnitzel** mit Mischgemüse und Salzkartoffeln Portion: **7,00 €**

EISBEIN-ESSEN!
am Freitag, den 27. Februar ab ca. 10 Uhr vor unserem Geschäft in Kletzke
Eisbein mit Sauerkraut und hausgemachtem Erbspüree bei Vorbestellung bis 25.02.

Vor-Ort + To-go
Portion 9,50 €
Portion 9,00 €